



## **Bericht der Offenen Ganztagsbetreuung an den Schwelmer Grundschulen für das Schuljahr **2017/18****

### **Gemeinsamer Bericht der**

- **Mitarbeiterinnen der AWO OGS Nordstadtschule**
- **Mitarbeiterinnen der AWO OGS Ländchenweg**
- **Mitarbeiterinnen der Städt. OGS Engelbertschule**
- **Mitarbeiterinnen der Städt. OGS St. Marien**
- **Den Schulleitern & Schulleiterinnen der 4 Grundschulen**
- **Den Fachberaterinnen der AWO und der Stadt Schwelm**

Vorwort

- der vorliegende Jahresbericht stellt im Wesentlichen die Situation der OGS im Schuljahr 2017/2018 dar
- er soll einen Überblick zu den wichtigsten Themen der Offenen Ganztagschule, aber auch einen Ausblick in das neue Schuljahr 2018/19 geben
- die dargestellten Daten beziehen sich größtenteils auf den Stand 31.08.2018, geben aber schon Einblicke auf das nächste Schuljahr

Jahresbericht Schuljahr 2017/18

- die größte Veränderung war die Planung von drei weiteren OGS-Gruppen in drei der vier Grundschulen (Nordstadtschule, St. Marien & Engelbertstraße) und die Erhöhung der Betreuungsplätze in der vierten GS (Ländchenweg) für das nächste Schuljahr, da die vorliegenden Voranmeldungen weit über die zur Verfügung stehenden Betreuungsplätzen hinaus gingen. Die zusätzlichen Gruppen sind erst einmal auf das Schuljahr 2018/19 beschränkt
- die Eltern wurden Ende April schriftlich informiert und beim Jugendamt gab es sechs Termine, an denen die Eltern OGS-Verträge abschließen konnten
- die im März 2018 vom Rat beschlossene 3. OGS-Gruppe an der Schule Engelbertstraße kam nicht zustande. Viele der Familien, die ihr Kind angemeldet hatten, erfüllten nicht die beschlossenen Kriterien, gaben keine Rückmeldung oder nahmen den angebotenen OGS Platz nicht an
- Erweiterung des Acht bis Dreizehn Angebotes um eine Gruppe in der GS Ländchenweg
- die städt. Vormerkungen wurden mit der Datenschutzverordnung (DSGVO) ergänzt
- alle Einrichtungen haben im Schuljahr 2017/18 das 1. Modul "Ist-Stand überprüfen" abgeschlossen und auf der JHA/SchA Sitzung vom 28.05.18 stellvertretend durch Frau Zimmermann und Frau Lisson über Schwerpunkte und Erkenntnisse des gemeinsamen anschließenden Austausches des Runden Tisches berichtet. Pro Schulhalbjahr wird ein weiteres Modul folgen (Schuljahr 2018/19: Rahmenbedingungen optimieren & Pädagogische Konzepte weiterentwickeln)
- es hat sich eine Arbeitsgruppe gebildet, die sich mit allgemeinen Abläufen im Ganzttag befasst und das Ziel hat, träger- und schulübergreifend gleiche Absprachen in allen Schwelmer Einrichtungen des Offenen Ganztags abzusprechen und anzuwenden (z.B. der Umgang mit den Abholzeiten, Flexibilisierung, Elternbriefe, ...)

Betreuungskapazitäten und Belegungssituation

	<b>OGS Nordstadt</b>	<b>OGS Ländchenweg</b>	<b>OGS Engelbertstraße</b>	<b>OGS St. Marien</b>	<b>Summe</b>
<b>OGS 2017/18</b>	<b>50 (52)</b>	<b>100 (97)</b>	<b>50 (50)</b>	<b>50 (50)</b>	<b>250 (249)</b>
2018/19	<u>Neu:</u> 75 (62)	<u>Neu:</u> 115 (107)	50 (43)	<u>Neu:</u> 75 (69)	<b>315 (276)</b>
<b>Acht-Dreizehn</b>					
2017/18	<b>30 (35)</b>	<b>50 (56)</b>	<b>45 (45)</b>	<b>45 (45)</b>	<b>170 (181)</b>
2018/19	30 (33)	<u>Neu:</u> 75 (65)	45 (41)	45 (41)	195 (180)
<b>Summe</b>					
2017/18	<b>80 (92)</b>	<b>150 (153)</b>	<b>95 (95)</b>	<b>95 (95)</b>	<b>420 (435)</b>
2018/19	<u>Neu:</u> 105 (95)	<u>Neu:</u> 190 (172)	95 (84)	<u>Neu:</u> 120 (110)	<b>510 (461)</b>

Anzahl der Kinder/Familien auf den Reserve-/Voranmeldelisten

	OGS Nordstadt	OGS Ländchenweg	OGS Engelbertstraße	OGS St. Marien	Summe
OGS	0	0	insgesamt 45*	insgesamt 10*	58
Acht-Dreizehn	0	1	12	7	23
Summe	0	1	57	17	81

\* den Aufnahmekriterien entsprechen: OGS Engelbertstraße evtl. 7 Familien / OGS St. Marien 0 Familien

Schülerzahlen 2016/2017 & 2017/2018 & 2018/19

	GS Nordstadt	GS Ländchenweg	GS Engelbertstraße	GS St. Marien	Summe
2016/2017	162	296	306	191	955
2017/2018 (Stand Juni 2018)	163	322	299	187	971
2018/2019* (Stand Aug. 2018)	163	322	323	192	1.000

\*Im Schuljahr 2018/19 kann es noch Veränderungen geben / Quelle FB 7

Vergleich Schülerzahlen und Platzangebot der beiden Betreuungsformen

	OGS Nordstadt	OGS Ländchenweg	OGS Engelbertstraße	OGS St. Marien	Summe
2017/18	163 / OGS 50 8-13 30	322 / OGS 100 8-13 50	299 / OGS 50 8-13 45	187 / OGS 50 8-13 45	971 / OGS 250 8-13 170
2018/19	163 / OGS 75 8-13 30	322 / OGS 115 8-13 75	323 / OGS 50 8-13 45	192 / OGS 75 8-13 45	1.000 / OGS 315 8-13 195

In Bezug auf die Belegungs- und Anmeldezahlen können folgende Aussagen getroffen werden:

- berufstätige Eltern mussten für das neue Schuljahr ihre Berufstätigkeit vor Vertragsabschluss nachweisen. Aufnahmen, bei denen soziale Aspekte, sozialpädagogische Gründe und Notfälle vorlagen wurden ebenso berücksichtigt und die Einzelfallentscheidung fand zwischen AWO und JA statt
- es wurden nur Vormerkungen berücksichtigt, bei denen beide Elternteile ihre Berufstätigkeit nachweisen konnten (oder berufstätige Alleinerziehende)

- auch im vergangenen Schuljahr war es schwierig die Zuzüge nach Schwelm im laufenden Schuljahr zu berücksichtigen. Diese Vormerkungen erfolgten in der Regel sehr spät.
- in drei Schulen mit Acht bis Dreizehn-Betreuung sind noch Betreuungsplätze vorhanden. Die Anzahl der OGS Gruppen ist erhöht worden und zu Beginn des neuen Schuljahres sind noch freie Plätze vorhanden.

### Erfahrungen mit der Erweiterung des Platzangebotes in der Betreuung „Acht bis Dreizehn“

Seit dem Schuljahr 2015/2016 wird in den Städtischen OGS eine Überbelegung in der Betreuung „Acht bis Dreizehn“ in Höhe von 15% ermöglicht. Neben den bestehenden 45 Betreuungsplätzen wurden noch 5 „Notfallplätze“ eingerichtet. Durch diese zusätzlichen Plätze sollten Notfälle aufgenommen werden und Bedarfe von z.B. Alleinerziehenden durch Arbeitsaufnahme etc. reagiert werden. Diese Plätze wurden auch im vergangenen Schuljahr nicht in Anspruch genommen. Die Eltern wünschten in der Regel OGS-Plätze.

### Vertretung während der Schließzeiten / Angebote / Ferienprogramm

Seit dem Schuljahr 2015/2016 vertreten sich die zu einem Träger gehörenden OGS untereinander. In den städt. Einrichtungen wird dieses Angebot vorgehalten aber nur in Ausnahmefällen genutzt.

Die Offene Ganztagsbetreuung bietet eine breite Palette von Angeboten an, die individuell auf die Bedürfnisse der Kinder abgestimmt sind und dazu auch viel Spaß machen. Die von den OGS angebotenen Ferienbetreuungen und -aktivitäten werden sehr gut angenommen und zeichnen sich durch ein hohes Maß an Attraktivität aus. Das vorgehaltene Angebot ist für die individuelle Entwicklung der Kinder wichtig, da sie so die Möglichkeit erhalten, Aktivitäten und Angebote wahrzunehmen und kennenzulernen, zu denen sie ansonsten möglicherweise keinen Zugang hätten.

### Fortbildungen

- die beiden städt. OGS Leitungen haben am 18.04.18 an der Tagesveranstaltung „Ganztage in der Primarstufe – Heute & Morgen“ vom Bildungsforum Ruhr / Regionalverband Ruhr teilgenommen
- nach wie vor ist es schwierig aufgrund von Arbeitszeiten und Stundenkontingente der städt. Mitarbeiterinnen, an Fortbildungen teilzunehmen. Bildet sich eine Mitarbeiterin fort, müssen die anderen die Dienste zusätzlich zu den Krankheits- und Urlaubsvertretungen übernehmen. Für die Qualitätssicherung und -steigerung sind Fortbildungen aber unbedingt notwendig!
- es fanden Leitungsgespräche, Beratungen, Gespräche und Abstimmungen in sozialpädagogische Fragen statt und die Teams wurden bei schwierigen Elterngesprächen unterstützt
- alle 4 Einrichtungen haben das 1. Modul **„Ist-Stand überprüfen“** / QUIGS (Qualitätsentwicklung in Ganztagschulen 2.0) abgeschlossen und eine Vertretung der AG78 / Runder Tisch OGS (Frau Zimmermann & Frau Lisson) haben bei der gemeinsamen Sitzung des JHA/SchA am 28.05.18 über erste Ergebnisse berichtet. In jedem Schuljahr werden zukünftig zwei weitere Module bearbeitet (für das neue Schuljahr sind dies „Rahmenbedingungen optimieren“ und „Pädagogische Konzepte weiterentwickeln“).
- Den AWO-Mitarbeitern steht ein ausreichendes Angebot für interne und externe Fortbildungen zur Verfügung, welches regelmäßig im Jahr von den Mitarbeitern in Anspruch genommen wird. In jährlichen Mitarbeitergesprächen werden Fortbildungswünsche bzw. -Bedarfe von Mitarbeitern erfasst. Außerdem steht den Teams eine interne Fachberatung bzgl. aller Themen und Qualitätsstandards zur Verfügung, auch insbesondere im Rahmen von internen und externen Audits.

Regelmäßige Treffen der verantwortlichen Erzieherin dienen dem Austausch und der Kooperation zur kontinuierlichen Weiterentwicklung von Strukturen und Maßnahmen zur Verbesserung der täglichen Betreuungsarbeit

- eine Mitarbeiterin der OGS Engelbertstraße wird ab dem nächstem Schuljahr einen nebenberuflichen Aufbaubildungsgang Offene Ganztagschule über 16 Monate beim LVR-Berufskolleg / Düsseldorf absolvieren
- alle vier Offene Ganztagschulen veranstalten in diesem Jahr gemeinsam mit ihren Schulen einen "Pädagogischen Tag"
- am 06.11.2018 veranstaltet das Verbund-Familienzentrum der Stadt Schwelm einen Fachtag zum Thema Ressourcen für alle städt. Kita- und OGS-Leitungen

### Prognose

Erneut lässt sich feststellen, dass die Nachfrage nach Betreuungsplätzen in der Betreuungsform der Offenen Ganztagsbetreuung und in der Betreuungsform 8 - 13 kontinuierlich steigt und die Gründe der Eltern vielfältig und nachvollziehbar sind.

Dies spricht für die Anerkennung und Annahme der Betreuungsformen durch die Eltern und bestehenden individuellen Bedarfen innerhalb von Familien (u.a. Vereinbarkeit von Familie und Beruf, bestmögliche Förderung der Kinder, ...).

### Die Auswertung der letzten Schuljahre

	Gesamtzahl der Grundschüler	davon in Betreuung
2012/2013	957	374
2013/2014	920	420
2014/2015	923	413
2015/2016	921	401
2016/2017	955	428
2017/2018	969	427
2018/2019*	1000	bis zu 510

\*die Schülerzahl für das Schuljahr 2018/19 ist noch nicht endgültig

### Fazit

Die Vormerkungen nehmen deutlich zu, aus den unterschiedlichsten Gründen (Berufstätigkeit; Wunsch nach Arbeitsaufnahme, Aus- oder Weiterbildung; unterschiedliche Belastungen innerhalb der Familien; Förderung der Kinder; soziale Kontakte; etc.) wünschen die Eltern eine Betreuung an den Grundschulen. Die Anzahl von Kindern mit erhöhtem Förder- und Unterstützungsbedarf und die Anzahl der Kinder mit herausforderndem Verhalten nehmen kontinuierlich zu. Der erhöhte Förderbedarf manifestiert sich u. a. in einer gestiegenen Anzahl von Kindern, die pädagogisch mit einem hohen Aufwand begleitet werden müssen, da ansonsten diese Kinder nicht mehr in Regelgruppen integriert werden können. Die Auffälligkeiten einzelner Kinder reichen von Entwicklungsverzögerungen bis hin zu Störungen. Hinzu kommen noch erhebliche Aggressionen durch einzelne Kinder, die immer häufiger auch begrenzende Interventionen notwendig machen und daher auch entsprechende Personalressourcen binden und Kompetenzen fordern. Die Betreuung ist immer mehr als pädagogisch regulierende und sozialisierende Instanz zu werten. Diese gestiegenen Anforderungen bringen demgemäß höhere pädagogische Anforderungen und die Notwendigkeit eines höheren personellen Einsatzes mit sich.

Dies führt zu einer steigenden Belastung der Mitarbeiter\*innen, zu einer höheren Anforderung an deren Kompetenz, Qualifikation und zu einem ansteigenden personellen Zeitaufwand.

Für uns alle gehören zu einem guten Ganztage **Förder- und Fachangebote** (Hausaufgabenbetreuung, Förderangebote z.B. bei Lernschwierigkeiten, Sprachbildende Angebote,... ), **Erholungs- und soziale Angebote** (Arbeitsgemeinschaften, freie Zeit, Mittagessen, Freizeitangebote, Bewegungsorientierte Angebote, Spiel und Sport, ...), **kulturelle und kreative Angebote** (Kunst, Werken, Musik, Tanz, Theater, ...), **Möglichkeiten zur Fort- und Weiterbildung** und eine **liebevolle, wertschätzende und annehmende Atmosphäre**, in der sich alle Akteure wohlfühlen.

Dies wäre wünschenswert und ist der Anspruch an uns selbst, leider sind aber nicht immer die Ressourcen vor Ort dazu vorhanden.

**Für eine zukünftige Ausweitung der OGS Gruppen wünschen wir uns großzügige Raumkonzepte, zukunftsorientierte und innovative Ideen, eine Ausweitung der Arbeitszeiten und eine Anpassung der Entlohnung des Personals der OGS an die Kitas, mehr Ressourcen und insgesamt eine große Investition in die Zukunft von Kindern.**

#### Überblick der jeweiligen OGS-Einrichtung

Auf den folgenden Seiten finden Sie für die 4 OGS Einrichtungen eine Übersicht zu den Kriterien Schüler/Anmeldesituation, Gruppenstruktur, Personal, angebotene Arbeitsgemeinschaften. Alle Einrichtungen haben in diesem Jahr Ihre Profile aktualisiert.

**Offene Ganztagsbetreuung der Grundschule Nordstadt**

**2018**

Träger der Offenen Ganztagsbetreuung ist die AWO



**Die AWO KinGs**

- In der offenen Ganztagschule werden angemeldete Kinder vom Beginn der ersten Unterrichtsstunde bis 16 Uhr betreut
- unser Angebot basiert auf dem Erlass des Landes NRW zur offenen Ganztagschule
- Ab August 2018 wird es eine 3. Gruppe bei den KinGs

geben. Die Aufteilung erfolgt nach Jahrgängen. Jede Gruppe erhält einen Gruppenraum mit festen Bezugspersonen

Es wäre wünschenswert, wenn jede Mitarbeiterin ihre Gruppe von der ersten bis zur vierten Klasse begleiten kann. Es bleibt offen, ob sich dies auch in die Praxis umsetzen lässt.

Für die 3. Gruppe benötigt das KinGs Team noch 1 Erzieher\*in und 1 Hilfskraft.

Wesentliche Merkmale der offenen Ganztagschule sind

<ul style="list-style-type: none"> <li>• Hausaufgabenbetreuung gleich Lernzeit</li> <li>• gemeinsames Mittagessen</li> <li>• Freispielzeiten in leisen, lauten, ruhigen und bewegten Räumen</li> <li>• Ferienbetreuung</li> <li>• qualifizierte Freizeitangebote durch die pädagogischen Mitarbeiterinnen, außerschulische Anbieter wie Sportvereine, Musikschule, Kirchen, etc.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Elternbeirat, dieser unterstützt die Einrichtung</li> <li>• Enge Zusammenarbeit zwischen Schule und Betreuung</li> <li>• Ein Vertreter seitens der Betreuung im Förderverein</li> <li>• Gemeinsame Fortbildungen</li> <li>• Integrativkräfte sind im Gruppenalltag involviert</li> </ul>
---	---

Ziele der OGS

<ul style="list-style-type: none"> <li>• ein strukturierter Tagesablauf mit warmem Mittagessen</li> <li>• Unterstützung bei der Erledigung der Hausaufgaben - Lernzeit</li> <li>• Heranführen an Freizeitaktivitäten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• die Berücksichtigung und Förderung unterschiedlicher Begabungen</li> <li>• Soziales Lernen</li> </ul>
---	--

Gruppenstruktur

Die Schülerinnen und Schüler verteilen sich wie folgt auf die Klassenstufen

Schuljahr	1. Klasse		2. Klasse		3. Klasse		4. Klasse	
	OGS	8 -13	OGS	8 -13	OGS	8-13	OGS	8-13
2017/18	22	12	18	10	6	11	6	2
2018/19	15	8	22	10	13	8	3	7

Stand 06.06.2018

Schülerzahl/Anmeldesituation

<ul style="list-style-type: none"> <li>- 165 Schülerinnen und Schüler besuchten <b>(2017/18)</b> die Grundschule Nordstadt. Davon wurden 57 Kinder in der Betreuungsform OGS und 35 Kinder in der Betreuungsform „Acht bis Dreizehn“ betreut</li> <li>- Im Schuljahr <b>2018/19</b> besuchen voraussichtlich 169 Kinder die Grundschule Nordstadt. Davon sind 62 Kinder in die OGS und 33 Kinder in die „Acht bis Dreizehn“ Betreuung aufgenommen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sowohl im OGS Bereich als auch in der „Acht bis Dreizehn“-Betreuung sind wir derzeit mit wenigen Kindern überbelegt</li> <li>- Nach Absprache mit Schul- und Betreuungsleitung konnten aufgrund vorhandener Kapazitäten alle angemeldeten Kinder aufgenommen werden</li> <li>- In den Ferien besuchen mindestens 40% der Kinder die Einrichtung. Kooperationspartner für die Oster- sowie Herbstferien sind die KinGs an der Grundschule Ländchenweg, bei Notfällen auch in den Sommerferien</li> </ul>
--	--

Beobachtete Besonderheiten / Auffälligkeiten bei den Kindern, die im Gruppengeschehen berücksichtigt werden müssen:

Auffälligkeiten im emotionalen und sozialen Verhalten

Lern- und Konzentrationsschwächen

bei 25 % der OGS Kinder besteht ein erhöhter Förderbedarf

Flüchtlingskinder/Seiteneinsteiger mit keinen oder geringen Deutschkenntnissen

Personal

<u>Funktion</u>	<u>Qualifikation</u>	<u>Wochenarbeitszeit</u>
Verantwortliche Erzieherin	Erzieherin	27,75 Std.
Erzieherin	Erzieherin	25,00 Std.
Ergänzungskraft	Päd. Interessierte	20,00 Std.
Ergänzungskraft	Päd. Interessierte	12,75 Std.
Ergänzungskraft	Päd. Interessierte	12,50 Std. Stand:06.06.2018

Ab August 2018 wird für die 3. Gruppe noch eine weitere Fachkraft mit 25 WS sowie eine weitere Ergänzungskraft mit 16,50 WS benötigt. Außerdem erhöht sich Wochenarbeitszeit der verantwortlichen Erzieherin auf 30 WS.

Zusätzlich wird die pädagogische Arbeit mit 6 Lehrerstunden wöchentlich unterstützt. Gerne würden wir auch Angebote durch Honorarkräfte anbieten, was sich jedoch sehr schwierig gestaltet, da viele für den Zeitraum von 15 bis 16 Uhr kein Zeitfenster zur Verfügung haben.

Regelangebote/AGs

<ul style="list-style-type: none"> <li>• Spiele &amp; Spaß</li> <li>• Kochen &amp; Backen</li> <li>• Forschen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Garten &amp; Natur</li> <li>• Kunst &amp; Kreativ</li> <li>• Sport</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Cajon</li> <li>• Basketball</li> <li>• Fußball</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schach</li> <li>• Zirkus</li> </ul>
--	--	--	--

80% unserer Kinder besuchen die Arbeitsgemeinschaften

Problemlagen/Situationen, die die tägliche Arbeit beeinflussen

<ul style="list-style-type: none"> <li>- Schule, Integrativkräfte und OGS arbeiten daran, Sprachdefizite der Kinder gemeinsam abzubauen</li> <li>- zu niedriger Personalschlüssel für den stetig steigenden Förderbedarf der Kinder, fehlende Zeitressourcen für Planungen und Reflexionen, bei Erkrankung und für Vertretungen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- immer mehr stehen erzieherische Maßnahmen im Vordergrund (Sozialisationsinstanz)</li> <li>- Hohe Geräuschkulisse; es fehlen Möglichkeiten zur räumlichen Entzerrung</li> <li>- Ausstattung im Innen- &amp; Außenbereich</li> <li>- 3.Gruppe im Schulgebäude unter dem Dach. Abseits vom restlichen Gruppengeschehen. Wiederkehrende Wanderung durchs Schulgebäude</li> </ul>
--	---





**Offene Ganztagsbetreuung der Katholischen Grundschule St. Marien      **2018****

**Träger der Offenen Ganztagsbetreuung :    Stadt Schwelm**

**“Das Wichtigste in Kürze“**

- 1) Öffnungszeit: 10.40 Uhr bis 16 Uhr  
(Betreuung von 7.45 bis 10.40 durch Schule gesichert)
- 2) Gruppengröße: maximal 25 Kinder (z.Zt. 2 Gruppen; ab dem Schuljahr18/19 3 Gruppen)
- 3) Mittagessen  
(Teilnahme verpflichtend, ausgenommen med. Gründe, Kosten z.Zt. 60 € p.m.)
- 4) Qualifizierte Hausaufgabenbetreuung / Förderung u.a. durch eine Lehrkraft
- 5) Verschiedene Beschäftigungs- und Bildungsangebote
- 6) Betreuung auch in Ferienzeiten und an beweglichen Ferientagen
- 7) Kosten nach Einkommen gestaffelt (Einkommensnachweis erforderlich)

Seit dem Schuljahr 2007/2008 ist die Kath. Grundschule St. Marien (ehemals Südstraße) offene Ganztagschule.“  
Quelle: Internetauftritt der Schule

**Schülerzahl/Anmeldesituation**

- Im Schuljahr 2017/18 besuchten 192 Kinder die Katholische Grundschule St. Marien
- davon besuchten 50 Kinder die OGS Betreuung und 48 Kinder (45+ 3 Notfallplätze) die „Acht bis Dreizehn“- Betreuung

**Gruppenstruktur**

Die Schülerinnen und Schüler verteilen sich wie folgt auf die Klassenstufen

Schuljahr	1. Klasse		2. Klasse		3. Klasse		4. Klasse	
	OGS	8 -13	OGS	8 -13	OGS	8-13	OGS	8-13
2017/18	15	18	13	12	15	13	7	5
2018/19	20	9	15	16	15	8	14	7

## Personal

In der Offenen Ganztagschule arbeiten zwei hauptamtliche pädagogische Fachkräfte und 2 Ergänzungskräfte, unterstützt wird das Team durch eine Hilfskraft, alle Beschäftigten arbeiten in Teilzeit.

<b>Funktion</b>	<b>Qualifizierung</b>	<b>Wochenarbeitszeit</b>
OGS-Leitung	Erzieherin	33,0 Stunden
Gruppenleitung	Sozialpädagogin	23,75 Stunden
Ergänzungskraft	päd. Interessierte	23,75 Stunden
Ergänzungskraft	päd. Interessierte	16,25 Stunden
Hilfskraft	Küchenkraft	7,5 Stunden.

Zusätzlich wird die pädagogische Arbeit mit 6 Lehrerstunden wöchentlich unterstützt und es kommen Integrationskräfte zusätzlich zum Einsatz

Für spezielle Angebote kommen Honorarkräfte bzw. Ehrenamtler zum Einsatz.

## Wöchentlich stattfindende Regelangebote / Arbeitsgemeinschaften

- Backen
- Schwimmen
- Handball
- Basketball
- Fußball
- Tischtennis

## Ferienprogramm

Unsere 4 Ferienprogramme in den Herbst-, Oster-, Pfingst- und Sommerferien besuchten im Durchschnitt 16 bis 30 Kinder. Beispielhaft seien hier einige Beispiele aus den Sommerferien genannt. Das Thema lautete "Damals im Sherwoodforest ...", hier wurden für die Kinder Spannendes, Aufregendes und Wissenswertes über das Leben von Robin Hood vermittelt, Ausflüge nach Dortmund, Ennepetal, Wuppertal und Hamm unternommen, in den Schwelmer "Sherwoodforest" gegangen, gepicknickt und gebruncht.

## Beobachtete Besonderheiten / Auffälligkeiten bei den Kindern, die im Gruppengeschehen berücksichtigt werden müssen:

- Auffälligkeiten im emotionalen und sozialen Verhalten
- mangelnde Sozialkompetenzen
- Überforderung der Kinder durch Schule und Ganztag
- Individuelle Förderung aufgrund mangelnder Zeitressourcen schwer umsetzbar



## Offene Ganztagsbetreuung der Grundschule Ländchenweg

Träger der Offenen Ganztagsbetreuung ist die AWO

### AWO KinGs

- Die Betreuungszeit bei den AWO KinGs ist von Unterrichtsschluss bis 16 Uhr **2018**
- Im Gegensatz zu den AWO KidS gibt es bei den KinGs Mittagessen, Hausaufgabenbetreuung und AG Angebote am Nachmittag
- Außerdem ist Ferienbetreuung möglich
- Bei den KinGs gibt es entsprechend der Jahrgänge vier Gruppen, die einen eigenen Gruppenraum haben. Außerdem ist jeder Gruppe ein Betreuer team als Hauptansprechpartner zugeteilt, so dass die Kinder feste Bezugspersonen haben
- Ab kommenden Schuljahr 2018/19 können bei den KinGs bis zu 115 Betreuungsplätze und bei den KidS bis zu 75 Betreuungsplätze angeboten werden

### Zusammenarbeit mit der Schule

Die Zusammenarbeit zwischen Schule und den AWO KinGs hat hohe Priorität und setzt sich wie folgt zusammen

- Regelmäßige Teilnahme an den Lehrerkonferenzen durch eine verantwortliche Erzieherin der AWO KinGs
- Kollegiumscfé zum Austausch der Lehrkräfte und Betreuerin.
- Gemeinsame Gestaltung des Schulkonzeptes
- Das Einsetzen von Lehrerstunden in den Lernzeiten, AGs und zur Unterstützung in den Gruppe.
- Regelmäßiger Austausch zwischen Klassenlehrer/innen und den Betreuerin.
- Regelmäßige Treffen mit Schulleitung und verantwortlichen Erzieherinnen
- Der Einsatz von Praktikanten bzw. Berufsfreiwilligendienstleistende im Unterricht und in der Betreuung
- Hospitation im Unterricht und bei den AWO KinGs
- Gemeinsame Projekte und Veranstaltungen
- Austausch von Elterngesprächen und gemeinsame Elterngespräche

### Ferienbetreuung

- Die AWO KinGs bieten in einem Teil der Schulferien ein umfangreiches Ferienprogramm mit vielen spannenden Angeboten und tollen Ausflügen
- In den Herbstferien so wie in den Osterferien kooperieren wir mit den AWO KinGs der Städtischen Gemeinschaftsgrundschule Nordstadt

### Schülerzahl/Anmeldesituation

- 297 Schülerinnen und Schüler besuchten (2017/18) die **Grundschule Ländchenweg**
- Davon wurden 97 Kinder in der Betreuungsform OGS und 57 Kinder in der Betreuungsform „Acht bis Dreizehn“ betreut
- In der „Acht bis Dreizehn“ Betreuung konnten aufgrund maximaler Überbelegung nicht alle Anmeldungen berücksichtigt werden. Ein Kind befindet sich aktuell noch auf der Warteliste. Im kommenden Schuljahr werden aufgrund der erhöhten Betreuungsplätze voraussichtlich alle bis dato eingegangenen (vorliegenden) Anmeldungen berücksichtigt werden können

- Im Schuljahr 2018/19 besuchen voraussichtlich 320 Kinder die Grundschule Ländchenweg
- Davon sind bisher 107 Kinder in die OGS und 65 Kinder in die „Acht bis Dreizehn“ Betreuung aufgenommen

### Gruppenstruktur

Schuljahr	1. Klasse		2. Klasse		3. Klasse		4. Klasse	
	OGS	8-13	OGS	8-13	OGS	8-13	OGS	8-13
2017/18	35	20	27	16	22	18	13	3
2018/19	27	14	36	19	23	16	21	16

### Beobachtete Besonderheiten / Auffälligkeiten bei den Kindern, die im Gruppengeschehen berücksichtigt werden müssen

- Auffälligkeiten im emotionalen und sozialen Verhalten
- Kinder mit erhöhtem Förderbedarf
- Lern- und Konzentrationsschwächen

### Personal

In der Offenen Ganztagschule arbeiten 3 pädagogische Fachkräfte und 5 Ergänzungskräfte, unterstützt wird das Team durch 2 Hilfskräfte. Alle Beschäftigten arbeiten in Teilzeit.

Funktion	Qualifikation	Wochenarbeitszeit
Leitung	Erzieherin	33,00 Std.
Leitung	Erzieherin	33,00 Std.
Gruppenleitung	Erzieherin	20,00 Std.
Gruppenleitung	Päd. Interessierte	25,75 Std.
Ergänzungskraft	Päd. Interessierte	18,00 Std.
Ergänzungskraft	Päd. Interessierte	18,00 Std.
Ergänzungskraft	Päd. Interessierte	7,25 Std.
Ergänzungskraft	Päd. Interessierte	4,00 Std.
Hilfskraft	Päd. Interessierte	20,00 Std.
Hilfskraft	Päd. Interessierte	11,00 Std.

Zusätzlich wird die pädagogische Arbeit mit **12 Lehrerstunden** wöchentlich unterstützt und es kommen Honorarkräfte für spezielle Angebote zum Einsatz.

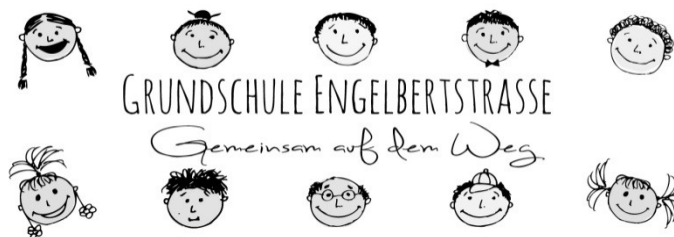
### Regelangebote/AGs

- |             |                |
|-------------|----------------|
| - Schwimmen | - Färbergarten |
| - Tanzen    | - Werken       |
| - Kreativ   | - Theater      |
| - Handball  |                |

### Problemlage/problematische Situationen in der täglichen Arbeit:

- technische Ausstattung (schlechter/kein Telefonempfang)
- Ausstattung im Innen- und Außenbereich
- Fehlende Lautsprechanlage und Drucker für die Eingangstür

- Unversiegelter Boden in zwei Räumen der OGS



**Träger der Offenen Ganztagsbetreuung ist die Stadt Schwelm.**

**2018**

Grundlegende Aufgabenschwerpunkte dieser Offenen Ganztagschule sind

- Betreuung für Kinder berufstätiger Eltern bzw. Elternteile
- Ermöglichung sozialer Erfahrungen in einem ansonsten reizarmen Lebensumfeld
- Ausgleich von sozial oder häuslich bedingten Benachteiligungen
- Wecken von Interessen durch vielfältige und durchstrukturierte Angebote aus den Bereichen Sport, Kunst, Musik, Theater und Handwerk
- Abbau von sprachlichen Defiziten und Hilfen bei Lernschwierigkeiten<sup>1</sup>

Schülerzahl/Anmeldesituation

Im Schuljahr 2017/18 wurden an der Grundschule Engelbertstraße 325 Schülerinnen und Schüler beschult, davon besuchten 50 Kinder die OGS und 45 Schülerinnen und Schüler das Modell „8-13“.

Die Schülerinnen und Schüler verteilen sich auf folgende Schuljahre:

	1. Schuljahr	2. Schuljahr	3. Schuljahr	4. Schuljahr
	<b>OGS / 8-13</b>	<b>OGS / 8-13</b>	<b>OGS / 8-13</b>	<b>OGS / 8-13</b>
<b>2017/2018</b>	14/15	14/12	12/10	10/8

Beobachtete Besonderheiten

- Kinder mit zunehmenden sprachlichen Defiziten
- Auffälligkeiten im emotionalen und sozialen Verhalten (bis hin zur Fremd- und Selbstgefährdung)
- stetig wachsende Förderbedarfe
- mangelnde Gruppenfähigkeit

Feste Bestandteile der OGS

Das tägliche Mittagessen / Die tägliche Hausaufgabenbetreuung / Die Ferienbetreuung

Die OGS nutzt die Räumlichkeiten im Dachgeschoss, Gebäude I, einen Klassenraum in Doppelfunktion für die Hausaufgabenbetreuung, die Schulküche und den sog. „Zahnputzraum“ für das gemeinsame Mittagessen. Weitere Lern-, Spiel- und Aufenthaltsorte der Schule wie Schulhof, Turnhalle, Aula oder Computerraum stehen den Ganztagsgruppen ebenfalls zur Verfügung.

<sup>1</sup> Quelle: Internetauftritt der Schule

### Personal im Schuljahr 2017/2018

<b>Funktion</b>	<b>Qualifizierung</b>	<b>Wochenarbeitszeit</b>	<b>davon besetzt</b>
OGS-Leitung	Erzieherin	33,5 Stunden	1
Gruppenleitung*	päd. Interessierte	25,0 Stunden	0
Ergänzungskraft	päd. Interessierte	18,0 Stunden	1
Ergänzungskraft	Sozialpädagogin	20,0 Stunden	1
Hilfskraft	Küchenkraft	7,5 Stunden.	1

\*seit dem 01.08.2017 vakant

Zusätzlich wird die pädagogische Arbeit mit sechs Lehrerstunden wöchentlich sowie den täglichen Einsatz einer I-Kraft (Schulbegleitung) bis 15 Uhr unterstützt.

Die Betreuung wird als ein bedeutungsvoller Bestandteil des Schulalltags verstanden und ist fest in das Schulprogramm eingebunden. Den Kindern wird sowohl Raum für das freie Spielen und angeleitete Beschäftigungen, als auch die Möglichkeit für Einzel- und Gruppenaktivitäten gegeben. Um an der OGS-Maßnahme teilnehmen zu können, schließen die Erziehungsberechtigten einen Jahresvertrag mit dem Träger, also der Stadt Schwelm, ab. Geöffnet ist die OGS täglich von 10.45 Uhr bis 16.00 Uhr. Ausnahmen sind die Unterrichtskern- und Ferienzeiten. Für die angemeldeten Kinder besteht eine tägliche Anwesenheitspflicht bis mindestens 15.00 Uhr.

### Regelangebote/ AGs

- Lesepatin
- **Handball**
- Mathε
- Ballsport
- **Basketball**

### Ferienprogramme 2017

Viele Ausflüge (Zoos, Gasometer, Westfalenpark, DASA, Besuche in verschiedenen Parks, Wanderungen, Besuch der rollenden Waldschule, ...), Basteln, Bade- & Wasserspaß, Historischer Stadtrundgang mit der DACHO, Bowling, und, und, und.

Die Teilnehmerzahl betrug in allen Ferien durchschnittlich 15 Kinder.

### Problemlagen in der täglichen Arbeit

- Räumlichkeiten befinden sich in zwei unterschiedlichen über mehrere Etagen verteilten Gebäuden
- fehlende Zeitressourcen für Einzelgespräche
- steigende Förderbedarfe der Kinder können nicht immer ausreichend abgedeckt werden
- hohe Temperaturen in den Sommermonaten in den Gruppenräumen
- fehlender Außen-Sonnenschutz
- Wunsch nach einem 2. Arbeitsplatz im zweiten Gebäude